

**Unterrichtung der Öffentlichkeit gemäß § 18 der 17. BImSchV.
MEAB mbH, Sonderabfallverbrennungsanlage (SAV) Schöneiche**

1. Betreiberin

Märkische Entsorgungsanlagen-Betriebsgesellschaft (MEAB) mbH

2. Standort

MEAB Entsorgungsstandort Schöneiche
15806 Zossen, OT Schöneiche



3. Berichtszeitraum

01.01.2011 bis 31.12.2011

4. Anlage

Sonderabfallverbrennungsanlage (SAV)

5. Rauchgasreinigung

CDAS - Reaktor mit nachgeschaltetem Gewebefilter (Abwasserfrei).

6. Verbrennungsbedingungen

Mindestverbrennungstemperatur von 1050 °C nach der letzten
Verbrennungsluftzuführung gemäß behördlicher Ausnahmegenehmigung.

7. Emissionen

• **Diskontinuierliche Emissionsmessungen**

Die Emissionen von Schwermetallen, Dioxinen und Furanen werden
gemäß den Vorgaben der 17. BImSchV jährlich einmal, die von
Quecksilber und Fluorwasserstoff laut behördlicher Anordnung
halbjährlich durch ein zugelassenes Messinstitut ermittelt.

Die Ergebnisse der Emissionsmessungen - dargestellt in Tabelle 1
- belegen, wie auch in den Vorjahren die sichere Einhaltung der
vorgegebenen Grenzwerte gemäß 17. BImSchV.

Tabelle 1 - Ergebnisse der Einzelmessungen

| Parameter | Halbstundenmittelwerte | | Tagesmittelwerte* | |
|--|--------------------------------|----------------------|--------------------------------|----------------------|
| | Mittelwert der Einzelmessungen | Grenzwert 17.BImSchV | Mittelwert der Einzelmessungen | Grenzwert 17.BImSchV |
| Fluorwasserstoff [mg/m ³] | <0,14 | 4 | <0,08 | 1 |
| Quecksilber [mg/m ³] | 0,0034 | 0,05 | 0,0021 | 0,03 |
| Cd/TI** | 0,0004 | 0,05 | - | - |
| Sb-Sn*** | 0,0159 | 0,5 | - | - |
| As-Cr**** | 0,0027 | 0,05 | - | - |
| Dioxine, Furane [ng/m ³] | - | - | <0,0038 | 0,1 |

Quelle: Messberichte des Messinstitutes TÜV Nord Umweltschutz

- * - Probenahmedauer für Tagesmittelwert 6 Stunden
- ** - Summe Cadmium(Cd), Thallium(TI) in mg/m³
- *** - Summe Antimon(Sb), Arsen(As), Blei(Pb), Chrom(Cr), Kupfer(Cu), Mangan(Mn), Nickel(Ni), Vanadium(V), Zinn(Sn) in mg/m³
- **** - Arsen(As), Benzo(a)pyren, Cadmium(Cd), Cobalt(Co), Chrom (Cr) in mg/m³

• Kontinuierliche Emissionsmessung

Die Ermittlung der kontinuierlichen Emissionsdaten erfolgt durch eignungsgeprüfte Emissionsmessgeräte, deren Funktion jährlich durch ein zugelassenes Messinstitut überprüft wird.

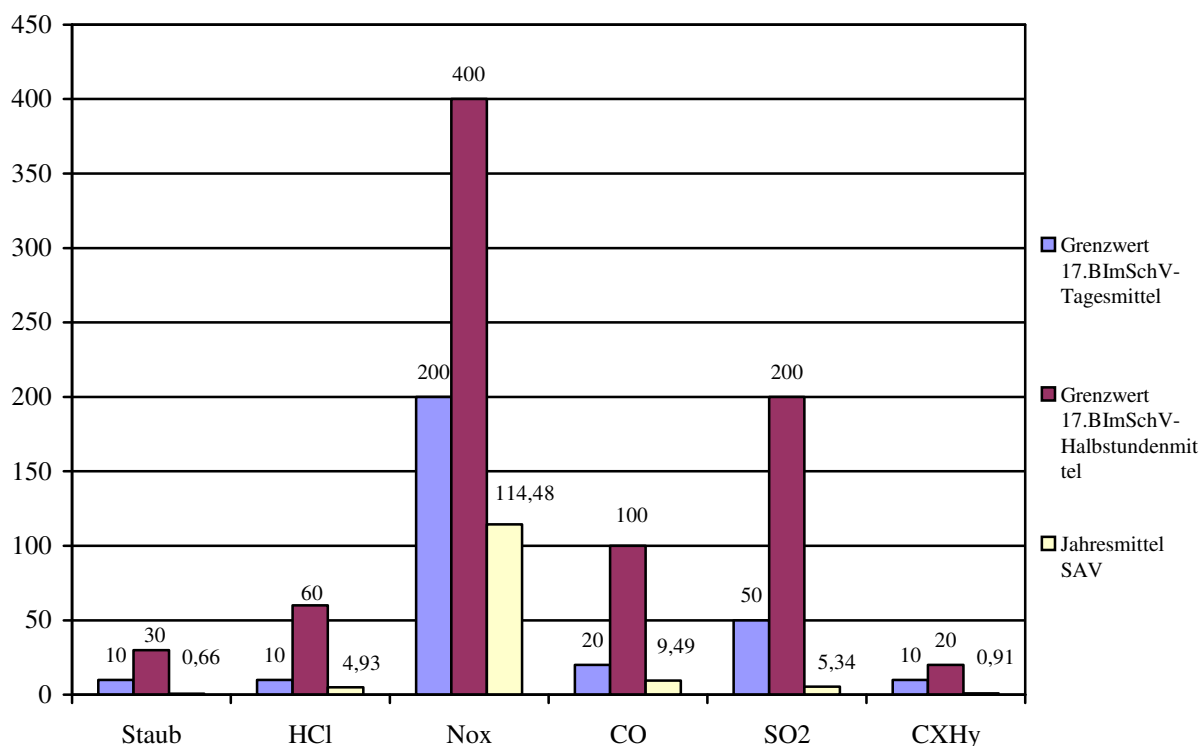
Die Kalibrierung der Messgeräte ist, wenn keine wesentlichen Änderungen an der Anlage vorgenommen wurden, im Abstand von drei Jahren zu wiederholen und erfolgte im November 2011.

Zeitgleich mit der Kalibrierung wurde die jährliche Funktionsprüfung durch den TÜV Nord Umweltschutz durchgeführt.

Während des Anlagenbetriebes (8139 h) in 2011 betrug die Verfügbarkeit der Emissionsmesstechnik > 97 %, die des Emissionsauswertesystems 99,68 %.

Im nachfolgendem Diagramm sind die im Jahr 2011 kontinuierlich ermittelten Emissionen beim Betrieb der SAV Schöneiche enthalten.

Diagramm: Kontinuierlich ermittelte Emissionsdaten 2011



Quelle : Jahresprotokoll 2011 des Emissionsauswerterechners

Die vorgegebenen Emissionsbegrenzungen für Staub, Stickoxide [NOx] und organische Stoffe [Cges] wurden im Berichtszeitraum 2011 während des Anlagenbetriebes ausnahmslos eingehalten. Bei den Emissionen von Schwefeldioxid [SO₂] und gasförmigen anorganischen Chlorverbindungen [HCl] konnten auf Grund von technischen Störungen in der Rauchgasreinigung <0,01 % der vorgegebenen Grenzwerte nicht eingehalten werden.

Bei Kohlenmonoxid [CO] wurden durch Beschickung von Abfällen, die auf Grund Ihres Heizwertes eine erhöhte Energiefreisetzung im Verbrennungsraum verursachten, Grenzwertverletzungen von <0,07 % registriert.

8. Anforderungen an die Verbrennungsbedingungen

Durch automatische Vorrichtungen wird sichergestellt, dass die Beschickung von Abfällen nur so lange erfolgt, wie die Mindestverbrennungstemperatur von 1050 °C in der Nachbrennkammer aufrechterhalten wird.

Im Falle einer Unterschreitung der Mindestverbrennungstemperatur erfolgt eine automatische Verriegelung der Abfallbeschickung und in Betriebnahme von Stützbrennstoff (Heizöl, Deponiegas).

Sollten Sie weitere Fragen zum Betrieb der SAV Schöneiche haben, steht Ihnen unser ingenieurtechnisches Personal gerne zur Verfügung. Wenden Sie sich bitte an

- die Anlagenleitung Herr R. Madla Tel.033764-74201 ,
E-mail: R.Madla@MEAB.de oder
- an die Immissionsschutzbeauftragte Frau C. Bretschneider Tel.
033764-74222, E-mail: C.Bretschneider@MEAB.de